

Boßel-Premiere beim

Folkloredarbietungen, zünftig-bayerische Unterhaltung und schwungv

Von Gerhard Franke

Tann. Ein vielseitiges Programm sorgte beim 3. Tanner Bürgerfest wieder für ausgelassene Stimmung. Auch das schöne Wetter trug zum Gelingen bei.

Begonnen hatte das Fest am Vormittag mit einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche St. Petrus und Paulus. Bereits vor dem offiziellen Start konnten sich die Kleinsten in der Hüpfburg und im Karussell austoben.

Die Jugend der Feuerschützen hatte mit den Schützenmeistern Josef Hartl und Christian Utz einen Schießstand aufgebaut, an dem man mit einem Lasergewehr sein Glück versuchen konnte. Wer es klassisch wollte, durfte seine Zielsicherheit am Dosenwurfstand testen. Der Schießstand war sehr gut besucht.

Den Auftakt gestaltete Musiker Walter Karpfinger, der über den gesamten Nachmittag mit Pop und Rock, aber auch zünftig-bayerischen Melodien für Stimmung sorgte. Bürgermeister Adi Fürstberger eröffnete das Bürgerfest vor dem Rathaus.

Mit mehreren Auftritten zeigte die Jugendgruppe des Trachtenvereins Grenzlandler Leonberg, die musikalisch von Klaus Wildenhof auf seiner Knopfharmonika begleitet wurden, ihr Können. Die Jugendleiterinnen Elisabeth Burner und Barbara Watzinger luden die Besucher ein, mit den Trachtler auf der Bühne den Folkloretanz zu probieren. Das stieß auf große Resonanz. Unter den Tänzern war auch der Cheforganisator des Bürgerfestes, 2. Bürgermeister Helmut Damböck, mit seiner Lebensgefährtin Anita.

Dann wurde die Kugel gerollt. Wie im Vorbericht zu diesem Fest erläutert, fand ein Turnier



Kräftig wurde beim Bürgerfest geboßelt. Der „1. Bayerische Boßel Club Tann“ demonstrierte erstmalig die ostfriesische Nationalsportart auf dem Tanner Marktplatz.

– Fotos: Franke

im „Boßeln“, einer Gaudisportart aus Ostfriesland, statt. Karl-Heinz Prähofer, Chef des „1. Bayerischen Boßel Club Tann“ gab den Zuschauern einen Einblick in die Regeln und Gerätschaften.

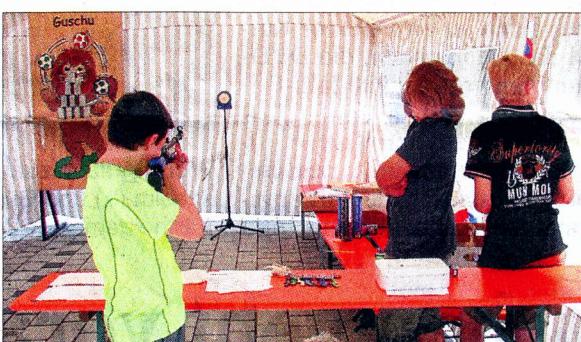
Quer über den gesamten Marktplatz war zur Demonstration eine Boßelbahn mit einigen Hindernissen aufgebaut, die es geschickt zu bewältigen galt. Zwei Mannschaften kämpften um den Sieg. Auch einige Besucher ließen es sich nicht nehmen mit zu boßeln.

Welche Mannschaft am Ende gewann, war nicht festzustellen. Das muss wohl am Geheimnis des weiß-blauen „Doping Kastl“ des 1. BBC gelegen haben, das auf dem Bollerwagen ständig mitgeführt wurde und in den Wurfpausen zum Einsatz kam. Am Nachmittag demonstrierten die Boßler noch einige Male ihr

Können, dieser erstmals in Bayern öffentlich gezeigten Sportart.

Einen weiteren Höhepunkt bildeten die kleinsten Teilnehmer des Bürgerfestes. Die Erzieherinnen Verena Sem und Andrea Loher des Kindergartens Tann hatten mit ihren Schützlingen einen fetzigen Feuertanz einstudiert, der von den Besuchern mit so viel Beifall gewürdigter wurde, dass die jungen Künstler sogar eine Zugabe geben mussten. Mit zwei Liedern, die von Corinna Weigl auf der Gitarre und Verena Sem auf der Flöte begleitet wurden, sowie weiteren Tanzeinlagen, verabschiedete sich der Kindergarten.

Für das leibliche Wohl sorgte wieder der Kaffee- und Kuchenstand der Tanner BRK-Bereitschaft und der Familie Kronwitter. Weitere Schmankerl und Getränke wurden von der Gast-



Am Schießstand, der von der Jugendgruppe der Feuerschützen präsentiert wurde, konnte man sein Glück mit dem Biathlon-Lasergewehr versuchen.



Einen schwungvollen Ausklang bildete „Radio Downtown“ mit Sebastian Moritz am Schlagzeug und Michael Bohlmann (Gitarre).

Bürgerfest

gvoller abendlicher Ausklang für Jung und Alt



Elisabeth Burner und Barbara Watzinger luden die Besucher ein, mit den Trachtlnern auf der Bühne den Folkloretanz zu probieren.



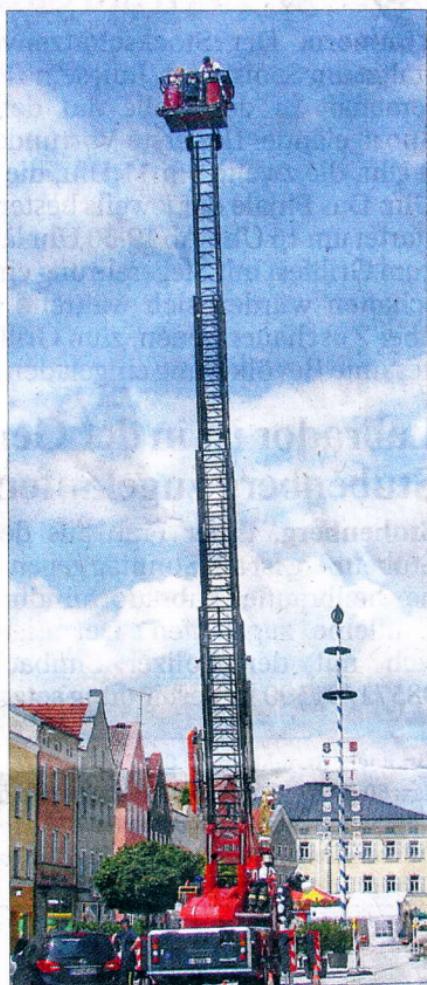
Mit einem tollen Feuertanz begeisterten die Kinder des Tanner Kindergartens die zahlreichen Besucher.

wirts-Familie Pleininger serviert.

Einen guten Zweck verfolgte auch heuer der Verkauf des Bürgerfest-Buttons. Die Anstecker fanden reißenden Absatz. Mit dem Erlös daraus sowie den Spenden der Feuerschützen und der Feuerwehr, die mit ihren Panoramafahrten mit der Drehleiter viele Besucher begeisterte, konnte bisher ein Reinerlös von etwa 500 Euro für den Hilfsfonds der Gemeinde erzielt werden. Weitere Spenden stehen noch aus.

Einen schwungvollen Ausklang des Festes bildete das Duo „Radio Downtown“ mit Sebastian Moritz am Schlagzeug und Michael Bohlmann an der Gitarre. Die beiden Musiker überzeugten mit ihren gut aufeinander abgestimmten Stimmen und einem Potpourri namhafter Bands und Interpreten.

Mit einem positiven Resümee bewerteten Helmut Damböck und Bürgermeister Fürstberger das 3. Bürgerfest, das sich im Tanner Terminkalender sehr gut etabliert habe. Die Rathauschefs dankten allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Wer keine Höhenangst hatte, genoss die Panoramafahrten mit der Drehleiter über die Dächer von Tann.